

Hilfe mit Herz – Erfolgreiche Schulung zur „Ehrenamtlich tätigen Einzelperson“

Eine erfreuliche Nachricht aus unserem Landkreis: 16 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Neunkirchen und dem Landkreis haben sich am Freitag, 25. Juli 2025 im Seniorenbüro eingefunden und erfolgreich an der Schulung zur „Ehrenamtlich tätigen Einzelperson“ teilgenommen. Die Fortbildung wurde von der Fachstelle für Seniorenarbeit des Marktes Neunkirchen a. Brand organisiert. Die Referentinnen, Frau Hofmann und Frau Sänger von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, führten umfangreich und detailliert durch die acht Unterrichtsstunden. Es wurden wertvolle Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Demenz, Sicherheit und Hygiene, Beschäftigung und Haushaltsunterstutzung, Umgang mit Hilfsmitteln und vieles mehr vermittelt. Nach Abschluss wurden die Teilnehmenden registriert, was eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz in diesem Ehrenamt und für die finanzielle Abrechnung ist.

Ziel dieser Schulung ist es, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf ihre wichtige Aufgabe vorzubereiten: Menschen mit Pflegebedarf im Alltag zu unterstützen und zu begleiten. Dabei wird die Hilfe ohne Einbeziehung eines Trägers oder Vereins organisiert und geleistet. Sie findet in der Nachbarschaft statt oder am Wohnort. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Hilfesuchende organisieren sich selbstständig, wohnortnah und unkompliziert.

Mit den „Ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“ haben Menschen mit Pflegegrad nun eine zusätzliche Möglichkeit, Unterstützung im Alltag zu finanzieren oder sich für geleistete Dienst erkenntlich zu zeigen. Bei allen Pflegegraden steht der sogenannte Entlastungsbetrag von 131 € im Monat zur Verfügung. Dieser wird nicht ausbezahlt und kann auch nicht direkt ausgegeben werden. Hierfür ist eine anerkannte Einzelperson oder ein anerkannter Dienst notwendig ist. Das bedeutet, dass der Betrag nur genutzt werden kann, wenn eine entsprechende Person oder Organisation die Unterstützung übernimmt. Die „Ehrenamtlich tätige Einzelperson“ darf mit dieser Schulung und einer Registrierung aktuell eine Aufwandsentschädigung von 11 € pro Stunde aus diesem Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abrechnen. Er kann für die Unterstützung im Alltagsleben, für Beschäftigung oder Haushaltsführung genutzt werden. Wichtig ist, dass keine enge Verwandtschaft vorliegt, also Hilfeleistung für die eigenen Eltern, Großeltern wird nicht vergütet, erst ab dem 3. Verwandtschaftsgrad z. B. für Tante/Onkel.

„Ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“ leisten mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Pflegebedarf. Sie sind ein weiterer Baustein in der nachbarschaftlichen Versorgung, damit Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Für Ihre Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Fachstelle für Seniorenarbeit, Frau Elflein, Tel. 09134 705-503

Stefanie Elflein

Fachstelle für Seniorenarbeit

